

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

NR. 183

Dienstag, 18. November 2008



ERWEITERT EUREN HORIZONT!



Die 4a der Volksschule Windhabergasse zeigt euch, wie man seinen Horizont erweitern kann. Dazu gehört auch, dass man sich nicht manipulieren lässt. Mehr dazu im Blattinneren. Viel Spaß beim Lesen!



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DAS BESTE INTERVIEW ALLER ZEITEN

Wir waren in Deutschland und haben das beste Interview aller Zeiten gestaltet.



Anna (9), Nicolas (9), Kathi (10), Christina (10), Jojo (10)
vor dem Reichstag in Berlin.

Wir sind in der Demokratiewerkstatt in Deutschland. Dort sind wir auf die Straße vorm Reichstag gegangen. Der Reichstag ist das deutsche Parlament. Wir wollten wissen, wie sich die Deutschen über Politik informieren.

Demokratiewerkstatt: „Wie informieren sie sich über Politik?“

Person 1: „Ich informiere mich durchs Fernsehen.“

Person 2: „Durch die Zeitung und durchs Fernsehen.“

Person 3: „Durch Medien generell.“

DW.: „Lesen sie Zeitungen?“

P. 1.: „Ja, einmal in der Woche.“

P. 2.: „Ja, alles!“

P. 3.: „Ich lese täglich die Krone.“

DW.: „Sehen sie Fernsehsendungen?“

P. 1.: „Ich schaue meist die Nachrichten an.“

P. 2.: „Ich schaue selten fern, aber ich verfolge die Nachrichten.“

P. 3.: „Ich schaue mir nur die Zeit im Bild an.“

DW.: „Hören sie Radiosendungen?“

P. 1.: „Nein.“

P. 2.: „Ich höre mir täglich das Mittagjournal an.“

P. 3.: „Mein Lieblingssender ist Radio Niederösterreich.“

Es war spannend zu hören, wie sich die Menschen in Deutschland über Politik informieren. Wir haben herausgefunden, dass sich die meisten Leute über das Fernsehen über Politik informieren. Auch Zeitungen sind sehr beliebt. Das Radio wurde nur von wenigen Deutschen gewählt.

Erklärung:

Hey! Ihr seid reingefallen. Wir waren in Wirklichkeit in Österreich vorm Parlament, und nicht in Deutschland. Wir haben keinen einzigen Deutschen befragt. Außerdem haben wir bei der Überschrift ein bisschen übertrieben. Und auch beim Foto haben wir geschummelt. Passt also genau auf, was in der Zeitung steht, denn nicht alles stimmt!

BILDER VERÄNDERN GESCHICHTEN

Ein Bild, zwei Geschichten.



Das ist unser Original.

Das mürrische Volk:

Eines Tages lasen Flitzi, Lesco und Skepti in der Zeitung, dass die Steuern wieder mal erhöht werden. Innerhalb einer Woche wurden die Steuern um € 100 erhöht. Da beschloßen alle drei eine Bank zu überfallen. Sie hatten viel Glück und konnten viel Geld stehlen. Aber die Steuern wurden erhöht weil die Bank kein Geld mehr hatte. Als sie am nächsten Tag die Zeitung lasen, wurden die Steuern von € 100 auf € 200 erhöht. Danach wurden noch mehr Banken ausgeraubt, bis überhaupt kein Geld mehr da war. Dadurch, dass die Banken kein Geld mehr hatten, senkte der König alle Steuern. So überfielen die drei keine Banken mehr.



Hier haben wir Flitzi, Lesco und Skepti zu Bösewichten verwandelt!



Hier haben wir Flitzi, Lesco und Skepti zu guten "Prinzen" verwandelt!

Das fröhliche Volk.

Eines Tages kam ein sehr netter König mit seinen Söhnen Flitzi, Lesco und Skepti in das Land. Eine der allerersten Dinge, die der König im Land veränderte, war, die Steuern zu senken. Der König veranstaltete ein Fest, bei dem jeder Mitbewohner mitfeiern durfte. Alle freuten sich, dass der König so gnädig war. Sie feierten ihn groß.

Erklärung:

Wir haben uns ein Bild ausgesucht. Dann haben wir dieses Bild umgezeichnet. Eines haben wir böse gestaltet und eines fröhlich.



Marcel (9), Niki (9), Samuel (10), Iris (9) und Anita (9)

SCHLAGZEILEN VERÄNDERN

Wir erklären euch, wie man Überschriften von Zeitungen umändern kann.

Wir haben aus verschiedenen Zeitungen die Originalschlagzeilen komplett umgeändert. Zuerst haben wir drei Überschriften ausgeschnitten und auf ein Papier geklebt:

Kalifornien meldet verheerendste Brände seit 1961
**„Explodierender Feuerball“
ist kaum noch aufzuhalten**

Massenflucht vor dem
Feuersturm in Kalifornien

Kein Ende des
Feuer-Infernos

Dann haben wir die Überschriften durchgelesen und anders zusammengesetzt, sodass sie spannender und interessanter klingen. Wir haben dabei die Wörter der Originalschlagzeilen kaum verändert. Unsere ausgedachten Überschriften sind teilweise nur ein bisschen kürzer geworden. Jeder von unserer Gruppe hat eine neue Schlagzeile erfunden:

„Massenflucht vor dem Feuersturm ist kaum noch aufzuhalten“ (Elena)

„Explodierender Feuerball in Kalifornien“ (Marco)

„Massenflucht wegen Feuerball“ (Paul)

„Das Feuer-Inferno nimmt kein Ende“ (Fabian)

„Feuer-Inferno aufzuhalten?“ (Vincent)

Das sind unsere Ideen für Schlagzeilen.

PRESSEKONFERENZ

Was ist eine Pressekonferenz? Wir haben es herausgefunden!

Eine Pressekonferenz ist eine Versammlung von Vertreterinnen der Medien Fernsehen, Zeitung und Radio, also Reporter, die eingeladen werden, um bestimmte Informationen an die Öffentlichkeit zu verbreiten. Zum Beispiel wenn Politiker etwas wissen sollen. (Erklärt von Fabian und Marco)



Fabian, Elena, Paul, Vincent, Marco (9)

ANSTECKENDE „BREITMAULFROSCHIKUS“-KRANKHEIT

Viele wurden infiziert. Wir haben ein Gegenmittel gefunden!

Diese Menschen, die sie auf den Bildern sehen, leiden unter einer schweren Krankheit namens BREITMAULFROSCHIKUS. Diese Krankheit ist sehr ansteckend, wir alle wurden infiziert und haben ein breites Gesicht bekommen. Das erste Opfer war die Dame, aber auch wir Kinder sind betroffen. Unsere Gesichter sind schlimm geschwollen. Leider kön-

nen wir nicht mehr reden. Zusammen haben wir ein Gegenmittel gefunden! Das Gegenmittel heißt „BreitmaulfroschikusADE!“ Jetzt sind wir wieder geheilt und die Krankheit kann sich nicht die Weltherrschaft an sich reißen.

Bitte fragen sie ihren Arzt oder Apotheker!

Vorher: so sehen wir krank aus.



Nachher: so schauen wir gesund aus:



Wenn sie uns das wirklich geglaubt haben, haben sie sich geschnitten! Am Anfang haben wir das Foto einer Frau entdeckt und uns gedacht, es wäre lustig, auch einmal so auszusehen. Wir dachten, die Frau hätte ein Würstchen im Mund oder eine dicke Zunge. Wir haben unsere Bilder manipuliert, indem wir sie am Computer auseinandergezogen haben. Am Anfang haben wir geglaubt, dass ein Bild immer die Wahrheit sagt. Dann sind wir hier zur Demokratiewerkstatt gekommen und haben die Information bekommen, dass man nicht alles glauben darf, was man sieht.



Leon (9), Sigrid (10), Julia (9), Lela (9), Sonia (9)

GLÜCK GEHABT

Unsere Aufgabe war es, durch Wortwahl den Artikel spannender zu machen. Hier seht ihr, wie wir das angestellt haben.



Nicola, Julia, Paulina, Gerhard, Matias (alle 9)

Unterhalb seht ihr den Originaltext aus der Kronenzeitung vom Montag, den 17. November 2008. Er handelt von Hunden, die zum Glück gesund an die Besitzer zurückgegeben werden konnten.

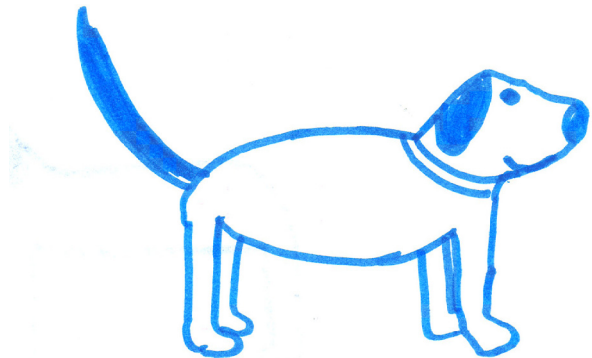
Der Originaltext:

Glück hatten diese beiden vierbeinigen Ausreißer, die es sich auf der Ostautobahn bei der Abfahrt Simmering gemütlich machen wollten. Sie liefen gegen die Fahrtrichtung, haarscharf an den Autos vorbei. Ein vorbeikommendes Fahrzeug des Grünen Kreuzes blieb sofort stehen, die Sanitäter holten die Hunde von der Fahrbahn. Die Besitzer sind mehr als erleichtert.

Wir haben den Originalartikel eingescannt und dann Wörter ausgedacht, die spannend klingen. Wir haben sechs gefunden, aufgeschrieben und in den Text eingesetzt: unerwartet, plötzlich, unzählig, riesig, entsetzt, verschreckt.

Unerwartetes Glück hatten diese beiden vierbeinigen Ausreißer, die es sich auf der Ostautobahn bei der Abfahrt Simmering gemütlich machen wollten. Sie liefen **plötzlich** gegen die Fahrtrichtung, haarscharf an den **unzähligen** Autos vorbei. Ein vorbeikommendes **riesiges** Fahrzeug des Grünen Kreuzes blieb sofort stehen, die **entsetzten** Sanitäter holten die **verschreckten** Hunde von der Fahrbahn. Die Besitzer sind mehr als erleichtert.

Die Wörter sind im Text fett geschrieben, sodass man sie besser erkennt. Jetzt könnt ihr selbst entscheiden, welcher von beiden Texten interessanter ist.



Der „glückliche Hund“, gezeichnet von Julia.

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Dematiebewusstsein.
Medienwerkstatt Zeitung



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A, Volksschule Windhabergasse 2 d
Paul Bollmann Matias Saric Gerhard Wolff, Nicolas Büttner Christina Janisch Julia Malinka, Marcel Dordjevic Anna Natmeßnig Iris Oberhauser, Nicolas Hauser Katharina Pustelnik Elena Schmuth, Vincent Kermauner Sonia Strass Lela Thun, Samuel Krömer Anita Trnjanin Paulina Vogt, Fabian Kühnberger Julia Wenisch Sigrid Winischhofer, Nikolaus Leukauf Leon Netolitzky Marco Sachslehner, Johannes Pessicka;

Quellennachweis:

Seite 2: www.spd-dbr.de/wp-content/uploads/2007/02/reichstag.jpg;
Seite 3: Kronen Zeitung, Heute, Kurier (Montag, 17.11.08);
Seite 4: Österreich, 18.11.08;

Die 4a der Volksschule Windhabergasse zu Gast in der Demokratiewerkstatt:



Auf die Plätze...



...fertig...

...LOS!!!



In die Arbeit vertieft:



Beim Interview.



Das „Geheimnis“.